

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2014	Verkündet am 3. September 2014	Nr. 199
------	--------------------------------	---------

Jahresabschluss der Performa Nord – Eigenbetrieb des Landes Bremen – für das Wirtschaftsjahr 2013

Gemäß § 33 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG) vom 24. November 2009 (Brem.GBl. S. 505) sowie § 7 Absatz 3 Ziffer 5 des Gesetzes über den Eigenbetrieb Performa Nord – Personal, Finanzen, Organisation, Management – vom 21. Dezember 1999 (Brem.GBl. S. 309) hat der Betriebsausschuss der Performa Nord in seiner Sitzung am 18. Juli 2014 mit folgendem Beschluss den Jahresabschluss genehmigt sowie der Betriebsleitung Entlastung erteilt:

(1) Der Betriebsausschuss stellt den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Performa Nord fest.

(2) Der Betriebsausschuss beschließt, den Überschuss i. H. v. 1.006.871,63 Euro in Höhe von 731.871,63 Euro (hier abzgl. Instandhaltungsrücklage) auf neue Rechnung vorzutragen und in den Jahren 2014 und 2015 jeweils bis zu fünf Vollzeitäquivalente als Entlastungskräfte im Projekt KoPers zu finanzieren.

(3) Der Betriebsausschuss beschließt, aus dem im Berichtsjahr erwirtschafteten Jahresüberschuss EUR 275.000,00 aus nicht verbrauchten Instandhaltungsmitteln in die Gewinnrücklagen einzustellen, um damit entsprechend der Vereinbarung mit der Senatorin für Finanzen künftige Sanierungsstaus zu vermeiden.

(4) Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

(5) Die Senatorin für Finanzen wird gebeten, den Jahresabschluss im Amtsblatt zu veröffentlichen.

(6) Die Senatorin für Finanzen wird gebeten, den Prüfungsbericht dem Rechnungshof zu übermitteln.

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2013

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung 2013

Anlage 3: Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Anlage 4: Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2013

gez. Bürgermeisterin
Karoline Linnert
Vorsitzende des Betriebsausschusses
Performa Nord

Anlage 1

Anlage 1

**Performa Nord - Personal, Finanzen, Organisation, Management - Eigenbetrieb des Landes Bremen, Bremen
Bilanz zum 31. Dezember 2013**

	31.12.2012		31.12.2012	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Aktiva				
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	298.407,51	287.968,19		
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.092.283,35	3.189.137,35		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	347.765,31	291.856,51		
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	3.440.048,66	3.480.993,86		
	25.000,00	25.000,00		
	<u>3.763.456,17</u>	<u>3.793.962,05</u>		
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Betriebsstoffe	6.016,16	18.820,89		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.977.547,01	2.138.821,03		
2. Forderungen gegen das Land Bremen	4.449.133,73	4.850.851,31		
3. Forderungen gegen Performa Nord GmbH	162.889,97	174.685,10		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	124.545,41	99.855,44		
	6.720.132,28	7.284.013,77		
III. Kassenbestand				
	108.971,69	140.430,89		
	<u>6.829.103,97</u>	<u>7.424.444,66</u>		
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
	31.659,59	24.738,73		
	<u>10.624.219,73</u>	<u>11.243.145,44</u>		
Passiva				
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital				
	4.000.000,00	4.000.000,00		
II. Rücklagen				
Allgemeine Rücklage	1.471.254,95	1.471.254,95		
Andere Gewinnrücklage	175.000,00	0,00		
III. Gewinnvortrag	1.434.973,77	83.896,80		
IV. Jahresüberschuss	1.006.871,63	1.526.076,97		
	8.088.100,35	7.081.228,72		
B. Empfangene Ertragszuschüsse				
	0,00	845.052,49		
C. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	1.702.139,84	1.846.025,70		
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	558.173,04	1.105.987,75		
EUR 558.173,04 (Vj. EUR 1.105.987,75)				
2. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	252.534,68	352.418,96		
EUR 252.534,68 (Vj. EUR 352.418,96)				
davon aus Steuern EUR 107.485,13 (Vj. EUR 191.003,96)				
	810.707,72	1.458.406,71		
E. Rechnungsabgrenzungsposten				
	23.271,82	12.431,82		
	<u>10.624.219,73</u>	<u>11.243.145,44</u>		

Anlage 2

Anlage 2

**Performa Nord - Personal, Finanzen, Organisation,
Management - Eigenbetrieb des Landes Bremen, Bremen
Gewinn- und Verlustrechnung für 2013**

	EUR	EUR	2012 EUR
1. Umsatzerlöse	16.822.257,26		16.431.026,22
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>5.752.012,79</u>		<u>5.039.203,19</u>
		22.574.270,05	<u>21.470.229,41</u>
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Betriebsstoffe	48.853,65		6.338,05
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.058.245,71		7.016.386,95
4. Personalaufwand			
a) Gehälter	9.307.176,91		8.152.976,22
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 1.999.139,63 (Vj. EUR 1.872.639,19)	3.204.055,86		2.878.010,44
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	352.137,52		317.970,77
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.513.641,53</u>		<u>1.422.881,04</u>
		21.484.111,18	<u>19.794.563,47</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55.521,73		2.805,17
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>138.204,26</u>		<u>152.239,38</u>
		-82.682,53	<u>-149.434,21</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.007.476,34	1.526.231,73
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	198,71		154,76
11. Sonstige Steuern	<u>406,00</u>		<u>0,00</u>
		604,71	<u>154,76</u>
12. Jahresüberschuss		<u>1.006.871,63</u>	<u>1.526.076,97</u>

Anlage 3

Prüfungsfeststellungen gemäß § 53 HGrG

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir in Anwendung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze für die Prüfung von Unternehmen nach § 53 HGrG fest:

Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Absatz 1 Nummer 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend haben wir geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften geführt worden sind. Unsere Prüfung hat keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von wesentlicher Bedeutung sind. Im Übrigen verweisen wir auf die im Rahmen der Beantwortung des Fragenkatalogs im vorliegenden Bericht (Anlage 7) gebrachten Feststellungen.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

"Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Performa Nord - Personal, Finanzen, Organisation, Management Eigenbetrieb des Landes Bremen, Bremen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und nach § 32 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Bremen, den 11. Juni 2014

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Monsees
Wirtschaftsprüfer

Bittner
Wirtschaftsprüfer